Stadtbetriebe Hennef
Anstalt öffentlichen Rechts
Der Vorstand

Anfrage

Amt:	Stadtbetriebe Hennef (AöR)	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	F/2021/0290	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	18.10.2021	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	02.11.2021	öffentlich

Tagesordnung

Start-up Unternehmen in Hennef; Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.10.2021

Anfragentext

1. **Wie viele Unternehmen haben sich p.a. in Hennef neu angesiedelt seitdem wir uns im Haushaltsicherungskonzept befinden?**

   Hennef befindet sich seit 2016 im Haushaltsicherungskonzept.

   Anhand der dargestellten Gewerbeanmeldungen kann abgelesen werden, dass die Anzahl der Gewerbeanmeldungen in Hennef seit 2016 stets so um die 500 Anmeldungen im Jahr geschwankt hat. Im Jahr 2020 verringerte sich die Zahl jedoch auf nur noch 419. Es gab auch nur noch 361 Neugründungen in Hennef. Hier ist ein Kausalzusammenhang mit der Corona-Krise anzunehmen.

Abbildung 1 – Gewerbeanmeldungen ohne Automatenaufsteller

Hennef (Sieg), Stadt Gewerbeanmeldungen

	2016	2017	2018	2019	2020
Neugründung	428	432	412	469	361
Umwandlung	1	1	2	3	-
Zuzug	69	41	58	42	45
Übernahme	36	10	8	10	13
Insgesamt	534	484	480	524	419

Quelle: Email IT.NRW, Düsseldorf, 2021

2. Wie viele dieser Unternehmen aus den jeweiligen Jahren sind heute noch da?

Hierzu kann keine Aussage getroffen werden, da eine solche Auswertung nicht vorliegt. Es können lediglich allgemeine Aussagen zu Gewerbeabmeldungen getroffen werden. Es bleibt festzustellen, dass bereits seit 2016 die Zahl der jährlichen Gewerbeanmeldungen (vgl. Ziffer 1) die Zahl der jährlichen Gewerbeabmeldungen in Hennef übersteigt -mit Ausnahme des Jahres 2018 sogar zum Teil sehr deutlich. Mit Beginn der Corona-Krise im Jahr 2020 sank aber jedoch auch die Zahl der Gewerbeabmeldungen stark ab.

Abbildung 2 - Gewerbeabmeldungen ohne Automatenaufsteller

Hennef (Sieg), Stadt Gewerbeabmeldungen

	2016	2017	2018	2019	2020
Insgesamt	488	454	479	453	358
vollständige Aufgabe	390	365	383	366	282
Umwandlung	3	-	3	7	1
Fortzug	64	45	80	68	67
Übergabe	31	44	13	12	8

Quelle: Email IT.NRW, Düsseldorf, 2021

3. Sind Unternehmensgründungen aufgrund der bestehenden Pandemie in 2020 und 2021 geringer ausgefallen als in den Jahren zuvor?

Abbildung 1 zu Frage 1 zeigt, dass Neugründungen im Jahr 2020 spürbar zurückgegangen sind. Für das Jahr 2021 liegen der Verwaltung noch keine Daten vor.

4. **Wie unterstützt die Stadt neue Unternehmen hinsichtlich Ihrer Gründung bzw. der Begleitung am Wirtschaftsstandort Hennef?**
   Anfragen zu Unternehmensgründungen werden jeweils im Hinblick auf die entsprechenden Detailfragen unterstützt. Viele Unternehmen suchen eine geeignete Immobilie für die Realisierung ihres unternehmerischen Vorhabens. Hier wird bei der Objektsuche unterstützt und eventuell bereits Fragen im Vorfeld mit z.B. dem Stadtplanungsamt oder der Bauordnung geklärt.
   Der Lotsenfunktion der Wirtschaftsförderung zu vielen verschiedenen Ämtern kommt bei der Ansiedlung in Hennef eine große Bedeutung zu; dies bedeutet auch verlässlicher Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung zu sein.
   Unternehmen, die Interesse an einer Kauf-Immobilie haben können leider nur auf eine unverbindliche Warteliste gesetzt werden, da keine freien Flächen zur Verfügung stehen. Andere Unternehmen, die am Standort Hennef interessiert sind, fragen nach weiteren harten oder weichen Standortfaktoren. Gerne unterstützt die Wirtschaftsförderung auch bei der Suche nach geeigneten Fördermitteln.

   Für weitergehende, inhaltliche Detailfragen wird jedoch an den BusinessCampus verwiesen, der unter anderem von der Kreiswirtschaftsförderung betreut wird.
   Auf dem BusinessCampus findet gezielte StartUp-Förderung durch erfahrene Experten statt. Das Beratungsangebot des BusinessCampus reicht von der Erstberatung über die Gründungsberatung bis zur Wachstumsberatung. Für Fragen der Ziel- und Strategieentwicklung, der Erstellung von Businessplänen und Geschäftsmodellen, öffentlichen Fördermitteln und Finanzierungen, Steuern und Recht, Verhandlungstechnik, Teamentwicklung und Unternehmensführung, Produktentwicklung, Vertrieb und Chancenmanagement sowie weiteren spezifischen Themen steht ein Netzwerk aus bewährten und kompetenten Fachleuten zur Verfügung.
   Dieser Partnerverbund aus der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Kreissparkasse Köln und Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises stellt seine Kompetenzen zur Verfügung und sichert so die nahtlose Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Partnern und ihren jeweiligen Netzwerken. In modernen Gebäuden, die nahe oder unmittelbar auf dem Campusgelände der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin und in Rheinbach liegen, finden Gründer, junge und innovative Unternehmen ihr Netzwerk. Büroräume, Labore, Besprechungs- und Konferenzräume werden zu günstigen Konditionen und in Verbindung mit einem umfassenden Beratungs- und Serviceangebot angeboten. Die Mietdauer ist i.d.R. auf max. 5 Jahre befristet. Ziel des BusinessCampus ist es, für seine ansässigen Unternehmen die Kosten zu senken, einen optimalen Service bei der Betriebsbetreuung und -entwicklung zu leisten, den Unternehmen umfassende Netzwerkkontakte zu vermitteln und ihnen damit zu einem raschen und nachhaltigen Wachstum zu verhelfen.

   Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises und die Kreissparkasse Köln führen im Rahmen der Gründungsakademie Rhein-Sieg ebenfalls ein umfangreiches Qualifizierungsprogramm mit Informationsveranstaltungen, Seminaren und Workshops für Gründerinnen und Gründer sowie mittelständische Unternehmen durch. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist in der Regel kostenfrei. Ihre Angebotspalette wird regelmäßig weiterentwickelt und an die Fragen und Wünsche der Teilnehmenden angepasst. Damit sollen Gründungsinteressierte, junge Unternehmen und langjährig Selbstständige bestärkt werden, ihre Gründungsidee auch umzusetzen, beziehungsweise ihr Unternehmen aufzubauen und für den Wettbewerb fit zu machen.

Aus welchen Branchen stammen die Unternehmen vorwiegend bei den Neugründungen?

Hierzu kann keine Aussage getroffen werden.

5. **Welche Branchen sind federführend in Betrachtung der Gesamtstadt?**

   Zurzeit lassen sich Aussagen nur anhand der Auflistung der Steuerzahler sortiert nach der Höhe der festgesetzten Gewerbesteuer machen. Bei dieser Auswertung lässt sich festhalten, dass in Hennef ein deutlicher Branchenmix zu beobachten ist.

   Für verlässliche Aussagen zu den bedeutendsten Branchen Hennefs anhand der Gewerbesteuerveranlagung müssten diese Daten zuvor jedoch durch z.B. einen Wirtschaftsprüfer oder einer anderen geeigneten Institution aufbereitet werden. Die Auswertungen vorhandener kommunaler Daten und der Kommunalstatistik könnten so noch weitere Möglichkeiten zum Informationsgewinn liefern.

6. **Wie viele Arbeitsplätze konnten in Hennef geschaffen werden, seitdem sich die Stadt im Haushaltsicherungskonzept befindet?**

   Mitte 2015 wurden am Arbeitsort Hennef insgesamt 11.403 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte verzeichnet. Diese Zahl konnte bis zum Jahresende 2019 auf insgesamt 12.574 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte gesteigert werden. Neuere Zahlen liegen IT.NRW zum heutigen Stand leider noch nicht vor.

Abbildung 3 Sozialversicherungspflicht Beschäftigte Arbeitsort Hennef

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2015

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**11 403**	**6 202**	**5 201**	**892**	**603**	**289**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	68	48	20	12	12	–
Produzierendes Gewerbe	3 571	2 715	856	379	319	60
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	3 048	1 759	1 289	227	139	88
Sonstige Dienstleistungen	4 716	1 680	3 036	274	133	141

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2015 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,6	0,9	0,4	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	31,3	27,2	22,5	27,8	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	26,7	25,1	21,7	22,3	.
Sonstige Dienstleistungen	41,4	46,8	55,5	49,4	.

Quelle: IT.NRW, Kommunalprofil Hennef 2017, 2017

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**12 574**	**6 748**	**5 826**	**1 226**	**802**	**424**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	56	38	18	10	.	.
Produzierendes Gewerbe	3 697	2 809	888	509	.	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	3 156	1 830	1 326	323	209	114
Sonstige Dienstleistungen	5 665	2 071	3 594	384	171	213

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	0,7	0,3	0,4	.
Produzierendes Gewerbe	29,4	26,2	21,1	26,5	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	25,1	25,2	21,9	22,6	22,8
Sonstige Dienstleistungen	45,1	47,9	56,7	50,5	40,9

Quelle: IT.NRW, Kommunalprofil Hennef 2020, 2020

7. **Wie viele Arbeitsplätze haben die Stadt seitdem verlassen? Aus welchen Branchen stammen diese?**

   Insgesamt konnte, wie unter Punkt 7 ausgeführt, ein Plus an sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen in Hennef verzeichnet werden. Betrachtet man jedoch die einzelnen Branchen, so stellt sich die Entwicklung differenzierter dar. Die Zunahme von Arbeitsplätzen im Bereich der sonstigen Dienstleistungen stieg im Betrachtungszeitraum von 41,4 % auf 45,1 %. In absoluten Zahlen ist in dieser Branche eine Zunahme um 949 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu verzeichnen. Dieser Sektor gewinnt somit für den Hennefer Arbeitsmarkt spürbar an Bedeutung.
   Auch wenn der prozentuale Anteil von 31,3 % auf 29,4 % leicht gesunken ist, konnte die Branche des produzierenden Gewerbes von 2015 bis 2019 126 weitere sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Hennef schaffen.
   Eine vergleichbare Entwicklung vollzog sich im Bereich Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei. Hier sank der prozentuale Anteil von 26,7 % auf 25,1 % der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse in Hennef leicht. Dennoch konnten in der Branche im Betrachtungszeitraum 108 weitere sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Hennef geschaffen werden.

8. **Gibt es rechtliche Möglichkeiten die Gewerbesteuer am Wirtschaftsstandort Hennef zu reduzieren? Die Gründe können vielfältig sein - Unternehmensgröße, Gewerbegebietsstandort, Zugehörigkeit zur Stadt (Relationshipbeziehung zu unserer Stadt)**

   Grundsätzlich entscheidet der Stadtrat durch die Festsetzung des Hebesatzes in welcher Höhe Gewerbesteuern zu zahlen sind. Er kann dieses jedoch aufgrund des Gleichheitsgrundsatzes und aus Gründen der Steuergerechtigkeit nur einheitlich regeln. Die Anwendung unterschiedlich hoher Hebesätze oder gar die Befreiung Einzelner von der Steuerpflicht sind daher ausgeschlossen. Die aktuelle haushaltsrechtliche Situation

zeigt hierbei jedoch auch Grenzen auf. Eine Reduzierung der Gewerbesteuern erscheint in diesem Zusammenhang unrealistisch, da die rechtlichen Vorgaben hier sogar eine Ausschöpfung der Einnahmemöglichkeiten vorsehen.

Hennef, den 18.10.2021

Klaus Barth
Vorstand